

Projekt I - Konzeption Ausstellung

In diesem Modul werden insbesondere die Aufgaben 'Themenfindung', 'Konzeptentwicklung' und 'Szenografie- und Vermittlungsformen' thematisiert.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Curatorial Studies > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > ausstellen & vermitteln > 1. Semester

Nummer und Typ	mae-vcs-104.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	Projekt I - Konzeption Ausstellung
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Paolo Bianchi (Modulverantwortung), Antonia Banz, Franziska Mühlbacher
Zeit	Do 22. September 2016 bis Do 22. Dezember 2016 / 8:30 - 12 Uhr
Ort	ZT 4.T39 Atelier Art Education
ECTS	8 Credits
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Projekt / Übung / Mentorat
Zielgruppen	Studierende Master Art Education Curatorial Studies Pflichtveranstaltung
Lernziele / Kompetenzen	Lernziele Wissen Die Studierenden verstehen die inhaltlichen, gestalterischen und formalen Anforderungen eines Ausstellungsprojekts bzw. -konzepts und erwerben Kenntnisse in Bezug auf die kooperativen Formen des Wissenserwerbs, der Konzeptentwicklung und der Projektarbeit. Lernziele Methoden Die Studierenden kennen und erproben von Methoden der Themenfindung, der Konzeptentwicklung und -präsentation. Lernziele Haltung Die Studierenden entwickeln und stärken das Vertrauen in selbsttätiges, eigenverantwortliches und selbstreflexives Arbeiten in einem Projekt- und Teamkontext.
Inhalte	Im Zentrum der Projektarbeit steht die Konzeption von Ausstellungen von der Idee bis zum fertigen Ausstellungskonzept. Die Studierenden bearbeiten in mehreren Teams wichtige Aufgaben und Entscheidungen, die ein Ausstellungsprojekt von der Generierung des Themas bis zur Umsetzung durchläuft. In der Veranstaltung werden insbesondere die Aufgaben 'Themenfindung', 'Konzeptentwicklung' und 'Szenografie- und Vermittlungsformen' behandelt. In diesem Rahmen geht es auch um das in kooperativer Form praktizierte Wissensmanagement, mit dem die Kompetenzen und das Fach- und Erfahrungswissen der TeilnehmerInnen mobilisiert und zielorientiert eingesetzt werden können. Begleitet werden die Studierenden von einem Team von Dozierenden mit unterschiedlichen Kompetenzprofilen, die als Initiatorinnen, Moderatoren und Expertinnen den Prozess steuern und mentorieren.
Bibliographie / Literatur	wird im Unterricht abgegeben oder darauf hingewiesen

Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Präsenz, aktive Teilnahme und Leistungsnachweise in Form von in Gruppen erarbeiteten Ausstellungskonzepten. Bewertung gemäss Vereinbarung mit A bis F.
Termine	Herbstsemester 2016 22.9 bis 22.12.16 Donnerstag, 8.30 bis 12h Ausnahme: 22.12.16, 8.30 bis 17 Uhr
	Kontaktunterricht: 22.9. 29.9. 6.10. 13.10. 20.10. 3.11. 17.11. 24.11. 1.12. 22.12.
Bewertungsform	Noten von A - F